

PRO NRW-Ratsgruppe

Gartenstraße 3, 51379 Leverkusen

Herrn Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

Per E-Mail:

Leverkusen, 07.05.2019

sitzungsdienst@stadt.leverkusen.de

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung und der zuständigen Gremien:

Resolution:

Der Leverkusener Stadtrat lehnt den Bau einer marokkanischen Prunkmoschee mit Minarett und Kuppel an der Poststraße in Manfort neben dem P+R-Parkplatz in Schlebusch entschieden ab.

Begründung:

Statt eines Hauses der Begegnung und Kulturen des marokkanischen Eltern- und Jugendvereins soll nunmehr vom umstrittenen marokkanischen Verein „Maghariba“ an der Poststraße eine orientalische Moschee mit Minarett und Kuppel errichtet werden, obwohl der Bauherr noch im Jahre 2012 zugesagt hatte, dass es weder ein Minarett noch eine Kuppel geben werde.

Ungeachtet bisheriger Zusagen beabsichtigt der Verein Marghariba nunmehr kurzfristig eine orientalische Prunkmoschee mit Minarett und Kuppel im Herzen von Manfort zu errichten.

Durch den Bau dieser orientalischen Prunkmoschee werden Integrationsbemühungen konterkariert und stattdessen Tendenzen zur schleichenden Islamisierung der Stadt vorangetrieben. Sollte diese orientalische Moschee von dem umstrittenen marokkanischen Bauherrn tatsächlich errichtet werden, besteht zudem die Gefahr, dass versucht werden wird, den Wertekanon unseres Grundgesetzes durch die Scharia zu ersetzen.

Der Leverkusener Stadtrat sollte nunmehr die Notbremse ziehen, da von den ursprünglich im Nutzungskonzept genannten weltoffenen Integrationszielen des Vereins offenbar keine Rede mehr ist. Statt eines Hauses der Begegnung wird nun

PRO NRW-Ratsgruppe

Gartenstraße 3, 51379 Leverkusen

eine Moschee, die nur noch marokkanischen und nordafrikanischen Bürgern zur Verfügung gestellt werden soll, errichtet.



Markus Beisicht

PRO-NRW-Ratsgruppe